

OBERWART

„Haus-HALT!“-ist das Gewalt!?

Eine kostenfreie Schreibwerkstatt über körperliche, seelische und soziale Herausforderungen weiblicher Versorgungspflichten

„Das bisschen Wäsche ist doch kein Problem“,
sagt mein Mann,
„Und auch das Bügeln schafft man ganz bequem“,
sagt mein Mann,
„Wie eine Frau von heut' da gleich verzweifeln kann,
ist nicht zu fassen“,
sagt mein Mann.

(Auszug aus: „Das bisschen Haushalt“, 1977 von Johanna von Koczian, geboren 1933 in Berlin, deutsche Schauspielerin, Sängerin, Schriftstellerin und Synchronsprecherin.)



Frauen verbringen rund 60 Stunden pro Woche mit Arbeit - den Großteil ihrer Zeit immer noch mit unbezahlten Haushalts- und Versorgungstätigkeiten. Altersarmut durch fehlende Pensionsbeiträge, Abhängigkeit vom Partner und/oder Vereinsamung nach Auszug der Kinder und chronische Erschöpfung können Folgeerscheinungen sein.

LEITENDE FRAGEN DER SCHREIBWERKSTATT „Haus-HALT“:

- Was macht das System Haushalt mit mir, meiner Seele und meinem Körper?
- Was brauche ich von Familie und Gesellschaft um eigenständig, gesund und glücklich zu leben?
- Was macht mich zornig, traurig und krank?
- Was hilft mir, sorgsamer mit mir umgehen?

Die Schreibwerkstatt soll Raum dafür schaffen, sich Befindlichkeiten und Träume von der Seele zu schreiben.

Schreibwerkstattleiterin: Mag.^a Shobha C. Hamann

Mittwoch 04.12.2019, 14.00- 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 03352/33855

Frauenberatungsstelle Oberwart

Prinz Eugen-Straße 12, 7400
info@frauenberatung-oberwart.at
www.frauenberatungsuebgbld.at
www.feminina-bgld.at/termine

Bildnachweis: Pinterest, DDR Versandhauskatalog - 1971 Foto: Naumann